

## **SAMSUNG GALAXY S21, S21+ und S21 Ultra**

Die drei neuen Samsungs der heiß erwarteten S-Klasse sind nun offiziell. Damit hat Samsung Galaxy S21, Galaxy S21+ und Galaxy S21 Ultra in diesem Jahr rund einen Monat früher vorgestellt als dem normalen Zyklus entsprechend. Die Modelle sind vor dem heutigen Unpacked Event bereits ausgiebig geleakt worden. Gänzlich überraschende Neuigkeiten sind also nicht mehr zu verkünden. Alle Spezifikationen zu den Smartphones können Sie den Datenblättern entnehmen.

Neben den Smartphones hat Samsung auch die kabellosen Ohrstecker Galaxy Buds Pro vorgestellt.



Das Samsung Galaxy S21 ist mit 6,2 Zoll (151,7 mm mal 71,2 mm mal 7,9 mm) das kleinste Modell der Serie. Dafür dürfte es mit einem Gewicht von 169 Gramm komfortabel in der Hand liegen. Das Display unterstützt eine höhere Bildwiederholrate von 120 Hz. Das ist bei allen Modellen der Fall, aber nur das Galaxy S21 Ultra unterstützt dabei gleichzeitig WQHD+ (3200 mal 1440 Pixel), beim Galaxy S21(+) liegt die Maximal-Auflösung bei FHD+ (2400 mal 1080 Pixel). Mit dem Galaxy S21+ und dem Galaxy S21 Ultra haben Nutzer die Wahl zwischen größeren Phablet-Modellen, die Diagonalen von 6,7 Zoll (161,5 mm mal 75,6 mm mal 7,8 mm) beziehungsweise 6,8 Zoll (165,1 mm mal 75,6 mm mal 8,9 mm) bieten. Dafür sind beide Modelle mit 200 Gramm (S21+) und 227 Gramm (S21 Ultra) auch deutlich schwerer als das Standard-Modell.

Für alle Geräte-Varianten wird die zusätzliche 5G-Unterstützung sowie Wi-Fi-6-Support beworben. NFC, Bluetooth 5.0 sind beim Galaxy S21(+) Standard, Bluetooth 5.2 wird nur vom Galaxy S21 Ultra unterstützt. Wie erwartet, verfügt die Galaxy-S21-Serie nicht mehr über die Option der Speichererweiterung mittels einer Micro-SD-Karte. Im Slot ist daher nur Platz für zwei Nano-SIM-Karten. Dual-SIM kann auch in der Kombination Nano-SIM und eSIM (elektronische SIM-Karte) realisiert werden.

Die Wahl des Geräts sollte gut überlegt sein, wenn der Speicher nicht erweitert werden kann. Galaxy S21 und Galaxy S21+ werden in den Varianten 8 GB/128 GB und

8 GB/256 GB angeboten, das Galaxy S21 Ultra in den Kombinationen 12 GB/128 GB und 12 GB/256 GB sowie 16 GB/512 GB. Als Motor dient der neue im 5-Nanometer-Verfahren gefertigte Exynos 2100. Ab Werk ist die Benutzeroberfläche OneUI 3.1 auf Basis von Android 11 vorinstalliert.

Die Akkukapazitäten sind gemäß der unterschiedlichen Modelle verschieden. Während der Speicher des Galaxy S21 über ein Volumen von 4000 mAh verfügt, haben S21+ (4800 mAh) und S21 Ultra (5000 mAh) mehr zu bieten. Alle lassen sich mit 25 Watt schnell wieder aufladen, induktive Ladevorgänge unterstützt die gesamte Serie, aber nur das Galaxy S21 Ultra kann induktiv mit bis zu 15 Watt wieder aufgeladen werden. Die passenden Netzteile müssen separat erworben werden, Samsung legt dem Lieferumfang der neuen S-Klasse keine Adapter mehr bei. Kopfhörer werden ebenfalls nicht mehr mitgeliefert.

Die Hauptkamera-Systeme von Galaxy S21 und Galaxy S21+ sind identisch. Zum Knipsen bereit stehen eine 12-Megapixel-Ultraweitwinkel-Einheit (Blende: f/2.2), eine 12-Megapixel-Weitwinkelkamera (Blende: f/1.8) und eine 64-Megapixel-Telekamera (Blende: f/2.0). Zoom ist bis zu 30-fach möglich. Videoaufnahmen werden mit 8K-Auflösung im 16:9-Format mit 24 Bildern pro Sekunde unterstützt. Auch die 10-Megapixel-Frontkameras mit Weitwinkel (Blende: f/2.2) unterscheiden sich im Aufbau nicht.



Nur das Galaxy S21 Ultra verfügt über eine Weitwinkel-Einheit mit einem 108-Megapixel-Sensor (Blende: f/1.8). Dazu gesellen sich eine 12-Megapixel-Ultraweitwinkel-Einheit (Blende: f/2.2) sowie zwei Tele-Kameras mit jeweils 10 Megapixel Auflösung und den verschiedenen Blendenöffnungen f/2.4 und f/2.9. Das System unterstützt bis zu 100-fache-Zoomstufen und 8K-Videoaufnahmen im 16:9-Format mit 24 Bildern pro Sekunde. Die Frontkamera des Samsung Galaxy S21 Ultra ist als Weitwinkel-Einheit mit 40-Megapixel-Auflösung (Blende: f/2.2) konzipiert. Videoaufnahmen sind auch simultan mit Haupt- und Frontkamera möglich.

Samsung spendiert in diesem Jahr dem Galaxy S21 Ultra ein Feature, das gewöhnlich nur Modellen der Note-Reihe wie dem Galaxy Note 20 Ultra vorbehalten ist. Das Besondere an der Note-Serie ist unter anderem der S Pen, ein Eingabe-Tool, mit dem das Smartphone bedient werden kann, handschriftliche Notizen angefertigt werden können oder auch kreative Anwendungen wie Zeichnen möglich sind. Der S Pen hat in der Note-Serie einen festen Platz im Gehäuse, der gleichzeitig als sichere Aufbewahrungsstätte und zum Aufladen des Stiftakkus dient.

Das Galaxy S21 Ultra verfügt zwar nicht über einen solchen Schacht, der S Pen wird aber von dem Smartphone-Modell gleichermaßen unterstützt. Um die Bedienung komfortabel zu

gestalten, bietet Samsung ein passendes Case, mit dem nicht nur das Smartphone geschützt wird, sondern der Eingabestift einen Platz findet.

Remote-Funktionen, wie es der S Pen in der Note-Serie beherrscht, stehen dem Eingabestift für das Galaxy S21 Ultra nicht zur Verfügung. Der S Pen mit Cover liegt preislich im Samsung Online-Shop bei 89,90 Euro, der S Pen alleine kostet 39,90 Euro. Später soll auch eine Pro-Variante des S Pen folgen.

Die Smartphones sind nicht das einzige, was Samsung heute der Öffentlichkeit präsentiert hat. Musik-Fans haben nun die Wahl zwischen weiteren Ohrsteckern mit aktiver Geräuschunterdrückung. Während das Design des Case von den Galaxy Buds Live inspiriert ist, ähneln die neuen Ohrstecker Buds Pro eher den Galaxy Buds, die im Zuge des Galaxy S10 vorgestellt wurden.

Neu ist das automatische Switchen zwischen Umgebungsgeräuschen. Hört ein Nutzer gerade Musik und nutzt dabei die aktive Geräuschunterdrückung (ANC), kann der automatische Konversationsmodus Stimmen erkennen und Umgebungsgeräusche zulassen. So muss der Hörer nicht erst selbst aktiv werden. Weitere einstellbare Modi sind ANC (Active Noise Cancelling) in zwei Stufen sowie ein Umgebungsmodus, der Geräusche zulässt.

Die Galaxy Buds Pro sind nach IPX7 vor Flüssigkeiten geschützt, Schweiß beim Sport oder auch leichter Regen sollten den Musiklieferanten nichts anhaben können. Der Verbindungsstandard ist Bluetooth 5.0, das Ladeetui wird entweder per USB-C oder induktiv aufgeladen.

Die Samsung-Galaxy-S21-Serie wird ab dem 29. Januar verfügbar sein. Das Samsung Galaxy S21 startet preislich bei 849 Euro (128 GB). 50 Euro Aufpreis werden für die Variante mit doppeltem Speicher fällig. So verhält es sich auch bei den Preisen des Galaxy S21+. Wer die Version mit 128 GB haben möchte, zahlt dafür 1049 Euro. Das Handy mit nomineller 256-GB-Speicherkapazität kostet 1099 Euro. Die Wahlfarben in mattem Finish für das Galaxy S21 sind "Phantom Gray", "Phantom White", "Phantom Pink" und "Phantom Violet", für das Galaxy S21+ "Phantom Black", "Phantom Silver" und "Phantom Violet".

Das Samsung Galaxy S21 Ultra wird in den Wahlfarben "Phantom Silver" und "Phantom Black" angeboten. Die Version mit 128 GB Speicher kostet 1249 Euro, das Modell mit doppeltem Speicher kostet 1299 Euro, und das Galaxy S21 Ultra mit 512 GB kostet 1429 Euro.

Die Galaxy Buds Pro sind ab dem 29. Januar in den Farben "Phantom Black", "Phantom Silver" und "Phantom Violet" jeweils zum Preis von 229 Euro erhältlich.